

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Vorwort	8
Danksagung	10
Kinderreim	11
<b>1. Einleitung</b>	<b>12</b>
1.1 Zum Begriff „Schulgarten“ und dessen Funktionen im Schulleben	12
1.2 Die Geschichte der Schulgärten und der Schulgartenbewegung	17
1.3 Die Schularten in Baden-Württemberg	20
1.4 Ein Sonderfall - die Waldorfschule	21
1.5 Schulgärten in den Bildungsplänen der allgemeinbildenden Schulen Baden-Württembergs	23
1.6 Neuere empirische Untersuchungen in Deutschland zum Thema „Schulgarten“	26
<b>2. Die landesweite Befragung in Baden-Württemberg</b>	<b>28</b>
2.1 Problemstellung und Methoden der landesweiten Befragung	30
2.2 Strukturelle, organisatorische und persönliche Einflussfaktoren	31
2.3 Hypothesen der landesweiten Befragung	33
2.4 Zum Erhebungsinstrument	34
<b>3. Ergebnisse der landesweiten Befragung</b>	<b>36</b>
3.1 Gesamtpopulation und Rücklaufquote	36
3.2 Schulen mit und ohne Schulgärten – eine Hochrechnung	38
3.3 Die Schulgärten an den verschiedenen Schularten	39
3.3.1 „Große“ und „kleine“ Schulen	40

	<b>Seite</b>
3.4 Die Beschreibung der Schulgärten aus der landesweiten Befragung	41
3.4.1 „Alte“ und „neue“ Schulgärten	41
3.4.2 Die Schulgartenelemente und ihre Lage im Schulgelände	43
3.5 Die Schulträger und die Schulgärten sowie ihre Finanzierung	48
3.6 Zur Betreuung der Schulgärten	51
3.6.1 Gartenpraktische Arbeiten	51
3.6.2 Beratung und Unterstützung bei der Schulgartenarbeit	53
3.7 Die Funktionen des Schulgartens in den Schulen	54
3.7.1 Die Nutzung der Schulgärten	54
3.7.2 Die Einbeziehung der Schulgärten in die Schulfächer	55
3.7.3 Die Einbeziehung der Schulgärten in das Schulleben	56
3.7.4 Die Existenz von Schulgärten und die Nutzung weiterer Lernorte	58
3.7.5 Ziele und Probleme bei der Schulgartenarbeit	60
3.7.5.1 Die wichtigsten Ziele	60
3.7.5.2 Gravierende Probleme	61
3.8 Ganztagesbetreuung und Schulgärten in Baden-Württemberg	64
3.9 Die räumliche Verteilung der Schulgärten	66
3.9.1 Die Schulgartenbewegungen nach G. Winkel und die Siedlungsstruktur	66
3.9.2 Die Siedlungsstruktur und die Grünflächenverteilung	69
3.9.3 Die landesweite Kartierung der Schulen mit Schulgärten	74
3.9.4 Die Waldorfschulen und die Siedlungsstruktur	77
3.10 Zusammenfassung der Ergebnisse der landesweiten Befragung und die Motivation zur Nachbefragung	79
<b>4. Die Nachbefragung in Baden-Württemberg bei Lehrkräften, die regelmäßig Schulgartenarbeit durchführen</b>	<b>81</b>
4.1 Intentionen und Hypothesen der Nachbefragung	81
4.2 Zur Methode der Nachbefragung und zum Rücklauf	84
4.3 Zum Erhebungsinstrument	86

	<b>Seite</b>
<b>5. Ergebnisse der Nachbefragung</b>	<b>87</b>
5.1 Zum Rücklauf der Schularten	87
5.2 Schulen mit regelmäßiger Schulgartenarbeit und die Siedlungsstrukturen	89
5.3 Die Beschreibung der Schulgärten	91
5.3.1 Das Alter der Schulgärten	92
5.3.2 Schulgartenelemente, Biotopelemente und Freilandelemente	93
5.4 Inhalte der Schulgartenarbeit	100
5.4.1 Bezug zu den Fächern	100
5.4.2 Themen und Inhalte sowie Bezug zu den Bildungsplänen	102
5.4.3 Über die Schulfächer hinaus	105
5.4.4 Die Auswahl der „Schulgarten-Themen“ durch die Lehrkräfte	106
5.5 Der jahreszeitliche Aspekt und die Organisation	109
5.6 Betreuung der Schulgärten	110
5.7 Ziele der Lehrkräfte bei der regelmäßigen Schulgartenarbeit	113
5.8 Zur Persönlichkeit der Lehrkräfte, die intensiv Schulgartenarbeit betreiben	116
5.8.1 Geschlechterverteilung und Alter der Lehrkräfte	116
5.8.2 Lehrkräfte an den unterschiedlichen Schularten	119
5.8.3 Erfahrungswerte der Lehrkräfte im Zusammenhang mit Schulgartenarbeit	120
5.9 Umweltbildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung und Schulgartenarbeit	122
5.9.1 Ergebnisse zur Untersuchung der persönlichen Einstellungen der Lehrkräfte zum Stellenwert der schulischen Umweltbildung	128
5.9.2 Ergebnisse zu den Einschätzungen - der Stellenwert der schulischen Umweltbildung an der Schule der Lehrkräfte	131

	<b>Seite</b>
<b>6. Zusammenfassung und Interpretation</b>	<b>133</b>
6.1. Zur Methodik der Erhebungen	133
6.2. Strukturelle Faktoren	135
6.2.1 Der Rücklauf und Ergebnisse zu den Schularten	135
6.2.2 Die Größe der Schulen	136
6.2.3 Das Alter der Schulgärten	136
6.2.4 Die Finanzierung der Schulgärten	137
6.2.5 Die Lage der Schulgärten in Anbetracht ihrer Siedlungsstruktur	138
6.3. Organisatorische Faktoren	139
6.3.1 Schulgartenelemente und Tätigkeitsfelder	139
6.3.2 Schulgartenarbeit im Schulgelände	139
6.3.3 Betreuung und Bearbeitung	139
6.3.4 Der Schulgarten im Schulleben	140
6.3.5 Nutzung von außerschulischen Angeboten	141
6.4. Personelle Faktoren	142
6.4.1 Geschlecht und Alter	142
6.4.2 Orientierung bei der Schulgartenarbeit	142
6.4.3 Ziele und Probleme bei der Schulgartenarbeit	143
6.4.4 Umweltbildung und Schulgartenarbeit	144
<b>7. Diskussion und Ausblick</b>	<b>146</b>

	<b>Seite</b>
<b><u>Anhang</u></b>	150
Genehmigung der Befragung durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg	151
Anschreiben zur landesweiten Befragung in Baden-Württemberg	152
Fragebogen für die landesweite Befragung in Baden-Württemberg	153
Anschreiben zur Nachbefragung bei Lehrkräften in Baden-Württemberg, die regelmäßige Schulgartenarbeit betreiben	157
Fragebogen zur Nachbefragung bei Lehrkräften, die regelmäßig mit dem Schulgarten arbeiten	158
<b>Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen</b>	163
Verzeichnis der Abkürzungen: Schularten und Schulfächer Abkürzungen der zitierten Zeitschriften / Reihen	166
<b>Literaturverzeichnis</b>	167